

Erledigt

Weird Scenes Inside Windows: W7 nervt und lässt sich nicht klonen

Beitrag von „blackcat“ vom 20. April 2019, 17:18

Moin.

Eigentlich wollte ich nur mein Tripleboot-S10e (jetzt noch: SL, XP, Ubuntu 9.x) etwas modernisieren, am liebsten mit 10.7, W7 und Ubuntu 10.04, aber ich scheitere derzeit beim Versuch - und der macht nicht kluch:

W7 lässt sich bizarrerweise von DVD nicht mit meinem legalen Schlüssel als W7 Professional (32B) installieren, auf dem USB-Stick mit WinToUSB jedoch wohl.

Der Versuch, das OS einfach auf die HD zu kopieren scheitert genauso wie das Klonen mit einem Klontool - W7 bootet dann nämlich einfach nicht.

Nun soll W7Pro ja fähig sein, sich auf eine andere HD zu kopieren - ich krieg da aber eine Fehlermeldung, wenn ich's vom Stick aus versuche.

Anders kriege ich aber meine legale Lizenz nicht zum Laufen.

Hat irgendeiner 'ne konstruktive Idee, wie man diesen M\$-Wahnsinn beenden kann?

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2019, 18:09

[MiniTool Partitionswizard](#) könnte dein Freund sein

Beitrag von „blackcat“ vom 20. April 2019, 18:22

Hab ich schon versucht, [Arkturus](#) - war danach nicht bootbar.

Und die Klonfunktion ließ sich nicht nutzen, weil das Feld "weiter" nicht aktivierbar war.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2019, 18:34

Du startest den Minitool Partitions wizard aus dem zu klonenden W7?

Beitrag von „blackcat“ vom 20. April 2019, 18:41

Nein, natürlich nicht. Ich hatte die OP mit meinem Quicksilver unter W10 versucht, den Stick mit W7P auf die ausgebaute HD zu klonen.

Stick 32GB, HD-Partition 130GB.

Ging einfach nicht "weiter", also hab ich's mit Kopieren beim Wizard versucht, die ließ sich aber nicht booten.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2019, 18:45

Du musst das aus dem laufenden System heraus ausführen. Dann passt der Wizard alles automatisch an. Hilfe findest Du mit Google. Ist aber eigentlich selbsterklärend und somit ein Kinderspiel.

Warum eigentlich "natürlich nicht"?

Beitrag von „blackcat“ vom 20. April 2019, 18:47

Oh sh.... ich wollte eigentlich vermeiden, dass ich an dem USB-Stick noch sterbe - das geht giga-lahm ...

Beitrag von „Nightflyer“ vom 20. April 2019, 19:17

Warum installierst du nicht einfach, gibst dann deinen Key für die Aktivierung ein, was dann wohl nicht akzeptiert wird und rufst dann den telefonischen Aktivierungsassistenten an?

Beitrag von „blackcat“ vom 20. April 2019, 19:53

Weil ich das Spielchen von M\$ schon kenne, [Nightflyer](#) - dann wird mir wieder die schwachsinnige Rechtsauffassung von M\$ Deutschland aufgetischt, sie wäre an exakt das gleiche Gerät gebunden und an kein anderes Lenovo.

Der Key wird ja bei der Installation via WinToUSB akzeptiert, es geht hier nur ums Klonen des OS auf eine HD.

Beitrag von „Arkturus“ vom 20. April 2019, 20:03

Ich meine, das die Aktivierung durch das Klonen weiterhin an den Host-PC gebunden ist. Also man kann auf einen neuen Datenträger umziehen, nicht aber auf einen anderen PC.

Beitrag von „revunix“ vom 20. April 2019, 20:18

<offtopic>

Die frage ist, warum installiert man sich noch Windows 7?! 😄

</offtopic>

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. April 2019, 20:29

[revunix](#) Weil man es braucht und gleichzeitig nicht braucht. 😊

So  ist das gar nicht wenn man bedenkt was man mit Linux und macOS umsetzen kann, wobei für einen USB Programmer ist es unverzichtbar, mir fehlt z.B. der Plist Editor unter Linux?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 20. April 2019, 20:54

Ich benutze ja immer Acronis für Windows, dort dann MBR mit auswählen und gut is.

Ich habe übrigens auch noch Windows XP im Betrieb, da meine gute alte SW1000XG Soundkarte nur so am besten läuft. Hab WinXP seinerzeit so auf 'ne SSD verfrachtet und im Dualboot mit Win7. Wurde jetzt von HS abgelöst allerdings auf eine extra Platte.

In deinem Fall könntest du mal mit der Win7 DVD FixMBR und FixBoot anstoßen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 20. April 2019, 21:09

Zitat

das Klonen mit einem Klontool - W7 bootet dann nämlich einfach nicht.

Mach dir doch das leben selber nicht so schwer.. 😊

1. Du klonst/kopierst das ding 1zu1 rüber.

Je nach dem welcher typ Installation (MBR/UEFI) die Sytempartitionen (System Partition, Recovery tools partition) mit kopieren/klonen. Damit sollte es schon jetzt starten können.

Falls nicht...

2. Legst den USB Stick der W7 ein startest damit bis zu erstem Fenster.

3. Dort angelangt startest du den CMD "Eingabeaufforderung"

fährst jetzt nacheinander folgende Befehle aus:

bootrec /fixmbr <-- nur bei einer MBR Installation notwendig, bei UEFI weglassen.

bootrec /fixboot

bootrec /rebuildbcd

PS: Bei MBR Installation Nachgucken ob auch die kopierte/geklonte "SystemPartition" auch "active" ist.

ansonsten folgendes noch ergänzen im CMD;

"Starte **diskpart**.

list disk (siehst die vorhandenen Lauwerke des Systems)

select disk [Nummer] wählst du die primäre Festplatte, auf der auch Windows installiert ist.

list partition und anschließend **select partition [Nummer]** wird die "SystemPartition" selektiert die geklont wurde.

Abschließend tippst du **active** zum aktivieren.

Mit **exit** wird DISKPART verlassen, ein weiteres **exit** beendet die Kommandozeile.

Klickst nun auf „Neu starten“ und bootest ein weiteres mal von der Windows-7-USB.

Wiederholst jetzt den Vorgang mit der Sprachselektion und wählst wieder „Computerreparaturoptionen“.

Jetzt sollte im folgenden Fenster eine Windows-7-Installation angezeigt werden.

Markierst diese, klickst den oberen Punkt „Verwenden Sie Wiederherstellungstools...“ und anschließend auf „Systemstartreparatur“. Jetzt sollte Windows 7 wieder startfähig gemacht werden.

Gemacht ist es in 2 Minuten, erklären oder schreiben dauert eindeutig mehr 🐜

Gruss Coban